

**Berufskolleg II:** 26 Schüler nahmen ihre Fachhochschulreife-Zeugnisse in Empfang

# Es lohnt sich, bis zum Schluss zu kämpfen

Am Beruflichen Schulzentrum haben 26 Schüler des Berufskolleg II erfolgreich mit der Fachhochschulreife abgeschlossen.

**BESTENHEID.** Der Abteilungsleiter verspürte „ein bisschen Melancholie“, der Restredner sprach von „der wohl meist unterschätzten Schularbeit“, an der der Klassenlehrer aber, wie er bekannte, gleichwohl gern unterrichtet. 26 Schülerinnen und Schüler haben im Berufskolleg II am Beruflichen Schulzentrum in Bestenheid die Fachhochschulreife erworben. Dafür wurden sie am Mittwochabend gefeiert und gleichzeitig verabschiedet.

Weshalb Abteilungsleiter Patrick Schönig eben „ein bisschen Melancholie“ zu spüren glaubte, schließlich „ist es Euer letzter Abend in diesem Haus“. Schule sei ein geschützter Raum, in dem die Realität ein bisschen an den Rand gedrängt werde. „Bleiben Sie cool“, rief Schönig angesichts dieser Realität voller nicht immer erfreulichen Nachrichten. Und „dies ist eine Zeit, in der Sie noch einmal die Möglichkeit haben, etwas Verrücktes zu machen, etwas, womit keiner rechnet“.

Dr. Heiko Schnell für Main-Tauber-Kreis als Schulträger und die stellvertretende Oberbürgermeisterin Brigitte Kohout für die Große Kreisstadt Wertheim, gaben den jungen Leuten mit auf den Weg, dass sie



Groß war die Freude bei den erfolgreichen Absolventen des Berufskollegs II, als sie ihre Abschlusszeugnisse erhielten.

BILD: KELLNER

gebraucht würden. Nicht nur im Beruf, wie Kohout feststellte. Demokratie und Wohlstand seien keine Selbstverständlichkeit, rief sie zum gesellschaftlichen Engagement auf.

Als „Festredner“ hatte man mit Mirco Göbel einen guten alten Bekannten am Beruflichen Schulzentrum „verpflichtet“. Er wurde denn in ihn gesetzten Erwartungen voll gerecht.

Mal ernsthaft, oft heiter, nie mit erhobenem Zeigefinger widmete er sich dem Berufskolleg als der wohl meist unterschätzten Schularbeit, aber gleichwohl mit großem Zulauf. Er

stellte die Frage, warum sich Fachabiturienten nicht auch herausnehmen sollten, hoch hinaus zu wollen, und begab sich als Kapitän sogleich mit seinen Zuhörern auf eine Reise durch den Orbit, die, analog zur Schullaufbahn, mit einem „Happy Landing“, einer Bruchlandung oder auch gleich mit einem Absturz enden könne. „Wer hinter dem Mond lebt, wird zwar von der Sonne nicht so geblendet. Dem entgeht aber auch die volle galaktische Schönheit des Weltalls.“

Er sei ein großer Fan dieser Schularbeit, so Wolfgang Bopp, Klassenlehrer

der Absolventen. Wenn es zwei Berufskolleg I, aber nur ein Berufskolleg II gebe, dann könnten dieses wohl nicht alle besuchen. Diese Einsicht reifte im Laufe der Schulzeit. So kam es „zu ehrgeizigen BK'lern, das ist super“, meinte Bopp. Und „es lohnt sich, zu kämpfen, bis zum Schluss“. Sichtbares Zeichen dafür waren die Zeugnisse, die der Klassenlehrer dann, assistiert vom Abteilungsleiter, überreichte.

Aber auch die Schüler hatten einige Präsenten für die Lehrer vorbereitet. Und eine Rede, in der Laura Rienäcker unter anderem bemerkte,

„wir sind am Ziel, die Lehrer sind am Ende“. Auf diesen Tag habe man zwei Jahre lang hingearbeitet und sei nun froh, „dass alles vorbei ist“. Nun können die Fachabiturienten ans Himmelstor klopfen. Passend zum Schlußlied „Knockin on Heavens Door“ der Schülerband „Five more minutes plus Paul“. Zwischendurch hatten die Musiker schon „Ein Kompliment“ gemacht, und eröffnet worden war die Feier von der Schülerband kombiniert mit der Lehrergemeinschaft „Kreidebleich“ und „Ein Hoch auf uns“, der inoffiziellen Hymne für solche Anlässe. *ek*

## Erfolgreiche Absolventen

Die folgenden Absolventen haben das Berufskolleg II am Beruflichen Schulzentrum Wertheim in Bestenheid erfolgreich mit der **Fachhochschulreife** abgeschlossen. Steht die Abkürzung (WA) beim Namen, wurde zusätzlich die Qualifikation zum Staatlich geprüften **Wirtschaftsassistenten** beziehungsweise zur Staatlich geprüften **Wirtschaftsassistentin** erworben. Klassenlehrer war Wolfgang Bopp. Alle Informationen nach den Angaben der Verantwortlichen der Schule.

**Die Absolventen:** Ellis Meri Akst, Wertheim (WA); Burak Altay, Wertheim; Sümeyye Aran, Wertheim (WA); Benjamin Ballweg, Wertheim; Anne Braun, Wertheim (WA); Selina De Simone, Kreuzwertheim; Nell Diez, Wertheim; Rabia Dinc, Klingenberg (WA); Lena Endreß, Wertheim; Jeanette Erbacher, Kilsheim; Edward Erbes, Wertheim; Judith Flegler, Wertheim; Kadircan Ipek, Freudenberg; Zübeyir Keles, Hasloch (Lob 2,2); Luca Kratzer, Stadtprozellen (WA); Julien Kuma, Erlenbach (WA); Loreen Nenner, Wertheim (WA); Anela Pululu, Kreuzwertheim; Laura Rienäcker, Wertheim (WA); Leonard Tizian Schreck, Altenbuch; Kai Spychalski, Kreuzwertheim; Halise Tasan, Hasloch (WA); Evelyn Julia Tschinin, Freudenberg (WA); Karina Tuhscheler, Wertheim; Katharina Waizel, Wertheim; Luca Zagefka, Collenberg.

**Lob- und Preisträger:** Zübeyir Keles, (Lob 2,2); Luca Zagefka (Preis 1,8). *ek*